

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung: JÜRGEN PARTENHEIMER »Norden«

Eröffnung: Freitag, 11. April 2008, 18 – 20 Uhr

12. April – 24. Mai 2008

Dienstag-Freitag 12-18 Uhr Samstag 11-16 Uhr

Galerie
Kunstberatung
Kunstmanagement

Häusler
contemporary

Häusler Contemporary Zürich freut sich, in der Ausstellung „Norden“ neue Werke des 1947 in München geborenen Künstlers Jürgen Partenheimer zu präsentieren. Jürgen Partenheimer, mit dem unsere Galerie eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, wurde durch seine Teilnahmen an den Biennalen von Paris, São Paulo und Venedig international bekannt. Seit den 1980er Jahren widmeten ihm bedeutende Museen umfangreiche Einzelausstellungen, seine Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

In der Ausstellung ‚Norden‘ werden neue Arbeiten auf Leinwand und Papier sowie skulpturale Werke zu sehen sein.

Zeitgleich zur Ausstellung bei Häusler Contemporary Zürich widmet die IKON Gallery in Birmingham Jürgen Partenheimer eine umfassende Einzelausstellung.

Die Eigenständigkeit und Vielfalt seines künstlerischen Werks, das abstrakte, minimalistische Form mit inhaltlichem Reichtum verbindet und Beziehungen schafft zwischen bildender Kunst, Musik, Philosophie und Literatur, machen Jürgen Partenheimer zu einem der interessantesten Künstler der Gegenwart.

In seinen Werken nähert sich Partenheimer einer Wirklichkeit jenseits der sichtbaren Realität. ‚Bilder sind Projektionen der Empfindung, sie geben uns eine Idee der geschauten und gedachten Welt‘.

Der Künstler selbst hat für seine Form der Weltdeutung den Begriff des „Metaphysischen Realismus“ geprägt.

Jürgen Partenheimers Arbeitsweise ist eine forschende, die der Form erlaubt, sich selbst zu entwickeln. Formen lassen Assoziationen an funktionale Objekte zu und bleiben doch flüchtig und rätselhaft. In seinen Bildwelten lässt Partenheimer die Linien, Formen und Farben zueinander in Beziehung treten: Bereiche der Konzentration, Dichte und

Häusler Contemporary Zürich AG
Stampfenbachstrasse 59
8006 Zürich

Telefon 0041-43-810 04 26
Fax 0041-43-810 04 27

galerie@haeusler-contemporary.com
www.haeusler-contemporary.com

Komplexität stehen neben solchen der Leere und Auflösung. Momente der Bewegung und Dynamik wechseln sich ab mit Ruhe, Einhalt oder Stillstand. Harmonie und Zerbrechlichkeit trifft auf Aggression, Schwere verwandelt sich in Leichtigkeit. Klare Rhythmen wechseln sich ab mit Momenten von bewusster Dissonanz. Die Resonanz und nicht die Form füllt den Raum.

Wer vom Norden spricht, denkt auch an den Süden. Die charakteristischen Merkmale beider Pole stellen sich heraus aus der Gegenüberstellung zweier unterschiedlicher Temperamente. Die in der Ausstellung ‚Norden‘ gezeigten Werke gehen untereinander vielfältige Dialoge ein und bauen Spannungsbögen auf: Die geradezu irrwitzige Farbigkeit auf den Gemälden *Metaphysischer Realismus 1* oder *Carmen* etwa bilden einen Gegenpol zur Zurückhaltung von *Metaphysischer Realismus 2*, dessen Farben hinter Schichten von Weiss und Grau wie hinter Schleiern zu verschwinden scheinen. Linien und Formen aus Arbeiten auf Papier werden in der Skulptur aufgenommen und in den Raum übertragen, die Skulptur wird zu einer Raumzeichnung.

„Das abstrakte Bild ist eine Form des anschaulichen Denkens, das sich zu einer Empfindung verdichtet.“ (JP)

Die Werke von Jürgen Partenheimer sind vom 12. April bis 24. Mai 2008 bei Häusler Contemporary Zürich zu sehen. Für weitere Informationen sowie Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Herrn Gianfranco Schiavano.
galerie@haeusler-contemporary.com

Ausstellungen (Auswahl)

2008 Kunstmuseum Bonn
2008 Ikon Gallery Birmingham
2007 Nietzsche-Haus, Sils Maria
2007 Pinacoteca do Estado de Sao Paulo
2006 Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
2005 Deutsche Akademie, Villa Massimo, Rom
2004 Museum am Ostwall, Dortmund
2004 Royal Hibernian Academy, Dublin
2003 Häusler Contemporary, München
2002 S.M.A.K. Stedelijk Museum voor actuele Kunst, Gent
2000 National Museum of Fine Arts, Peking
2000 Fundacao Centro Cultural de Belem, Lissabon
1999 CGAC, Santiago de Compostela
1998 IVAM Centre Julio Gonzalez, Valencia
1998 CAM Museum of Contemporary Art, Tampa, Florida
1997 Stedelijk Museum, Amsterdam
1997 Singapore Art Museum, Singapore
1995 MAC Museo de Arte Contemporaneo, Madrid
1994 The Museum of Modern Art, New York
1994 Kunstmuseum Bonn / Staatliche Graphische Sammlung München
1993 Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt
1992 National Gallery of Art, Washington
1990 Hamburger Kunsthalle